

Bachelor en Cultures Européennes : Germanistik

Bachelor académique



□ FACULTÉ DES LETTRES, DES SCIENCES HUMAINES, DES ARTS ET DES SCIENCES DE L'ÉDUCATION

Bachelor en Cultures Européennes : Germanistik

Bachelor académique

Das Bachelor-Studium Germanistik ist integrativer Bestandteil des **BCE** (Bachelor en Cultures Européennes).

Das Studium umfasst **drei Jahre** (sechs Semester, davon ein Auslandssemester an einer Partneruniversität), ist in unterschiedliche Module gegliedert und führt zum Erwerb von **180 Kreditpunkten** (ECTS).

Das Hauptgewicht liegt auf germanistischen Studieninhalten (**Kernfach**). Diese werden ergänzt durch ein interdisziplinäres Studienangebot (**Rahmenstudium**) und germanistische Zusatzveranstaltungen sowie frei wählbare Kurse aus dem Angebot der Universität (Fachergänzung).

Zielgrößen **Das Studienangebot der Germanistik orientiert sich an drei Zielgrößen:**

1. Vermittelt wird eine fundierte akademische Ausbildung über die gesamte Breite des Faches, demnach im Bereich der Literaturwissenschaft, der Linguistik und der Mediävistik.
2. Die besonderen Standortbedingungen und -vorteile Luxemburgs finden ihren Niederschlag in einem spezifischen Studienprofil (Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Medialität).
3. Das Studium setzt Akzente im Sinne einer modernen und zukunftsweisenden Fachorientierung (Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Theaterwissenschaft). Grundlage hierfür ist eine enge Verzahnung mit den Forschungsprojekten der Germanistik.

Berufsperspektiven

Das Bachelor-Studium ist ein wesentlicher erster Schritt auf dem Weg zum Lehrerberuf (Sekundarstufe). Es ist Voraussetzung für das sich anschließende Lehramts-Masterstudium.

Daneben eröffnet das Bachelor-Studium aber auch eine Perspektive in die Berufsfelder Journalismus, Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement etc.

Voraussetzungen

Neben den allgemeinen Studienvoraussetzungen (Abitur oder vergleichbare Qualifikation) sind für das Hauptfach Germanistik Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 erforderlich. Im Rahmenstudium werden Kenntnisse in der Zweitsprache (Französisch oder Englisch) mindestens auf B2-Niveau und in der dritten Sprache (Französisch oder Englisch) mindestens auf A2-Niveau vorausgesetzt.

Modulliste

Pflichtbereich (Module I – VI werden komplett belegt)

Modul I: Grundlagen der Germanistik

1. Einführung in die Germanistische Linguistik
2. Einführung in die Germanistische Literaturwissenschaft
3. Einführung in die deutsche Literaturgeschichte

Modul II: Ältere Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte

1. Einführung in das Mittelhochdeutsche
Kursorische Lektüre mittelhochdeutscher Texte (fakultativ)
2. Einführung in die Mediävistik
3. Werke, Gattungen, Autoren des Mittelhochdeutschen

Modul III: Neuere Deutsche Literaturgeschichte

1. Literatur des 18. Jahrhunderts
2. Literatur des 19. Jahrhunderts
3. Literatur des 20./21. Jahrhunderts

Modul IV: Linguistik

1. Systematische Aspekte
2. Vergleichende Sprachwissenschaft / Mehrsprachigkeit
3. Angewandte Linguistik

Modul V: Theaterwissenschaft

1. Grundlagen der Dramentheorie und -analyse
2. Gegenwartsdramatik
3. Angewandte Theatermethoden
oder (alternativ) Berufsfeld Theater

Modul VI: Interkulturalität

1. Interkulturelle Kommunikation
2. Literatur- und Kulturaustausch
3. Theorie der Interkulturalität

Wahlbereich (2 Module sind zu wählen)

Modul VII: Literatur im Medienkontext

1. Mediengeschichte
2. Medientheorie und Medienanalyse

Modul VIII: Sprache in sozialen und historischen Zusammenhängen

1. Soziolinguistik / Dialektologie
2. Historische Sprachstufen des Deutschen

Modul IX: Neuere Deutsche Literaturgeschichte

1. Gattungen, Werke, Autoren
2. Systematische Aspekte

Modul X: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

1. Kulturwissenschaftliche Aspekte der Mediävistik
2. Kulturgeschichte und Kulturtheorie der Moderne

Zu ergänzen sind Module aus dem Bereich des interdisziplinären Rahmenstudiums und der begleitenden Fachergänzung.

Kontakt

Studiendirektor

Prof. Dr. Dieter Heimböckel
Literatur und Interkulturalität
dieter.heimboeckel@uni.lu

—

Stellvertretender Studiendirektor

Prof. Dr. Heinz Sieburg
Linguistik und Mediävistik
heinz.sieburg@uni.lu

—

Studiensekretariat

Brigitte Uhres
brigitte.uhres@uni.lu
T. +352 / 46 66 44-6212

—

Anne Besslich

anne.besslich@uni.lu
T. +352 / 46 66 44-9620

Hinweis

Die Germanistik bietet zusammen mit der Universität Trier den „Master Theaterwissenschaft und Interkulturalität“ und das Fach Germanistik im „Master en Enseignement Secondaire“ sowie gemeinsam mit der Universität des Saarlandes und der Université de Lorraine den „Trinationalen Master in Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums“ an.